

Die vier jungen Münchner Musiker des Ensemble Maxjoseph verwirklichen ihre ganz eigene Vorstellung von alpiner Volksmusik. Traditionen werden aufgeweicht, damit neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen können.

Durch die besondere Instrumentierung Tuba, Gitarre, Geige und Steirische Harmonika werden neue Klangfarben entdeckt und Kompositionen geschaffen, die Volksmusikelemente mit Jazzharmonien verbinden, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen beleben und Vertrautes mit Fremdem vermischen.

Für Ihr Weihnachtsprogramm „Auszeit“ haben sich die Musiker etwas Besonderes überlegt. Man hört nicht nur Musik, sondern auch Auszüge der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma. Georg Unterholzner sen. liest die wunderbaren Verse in akzentfreiem Bayerisch und mit viel Emotion. Thoma hat es nämlich geschafft, die Ereignisse in der Heiligen Nacht in deftige, griffige Worte zu fassen, ohne je ins Kitschige abzugleiten. Ein zeitloser und doch zeitgemäßer Text. Genauso wie die Musik von Maxjoseph.

[www.maxjoseph.de](http://www.maxjoseph.de)